

Schirmherr: Oberbürgermeister Thomas Geisel



Vernissage am Sonntag, dem 06. Oktober 2019, um 15 Uhr

- ◆ Grußwort von Prof. Niklaus Fritschi, Gerresheim
- ◆ Grußwort von Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf
- ◆ Kunstwissenschaftliche Betrachtung von Dr. Falko Herlemann, Herne
- ◆ Live Musik von Hervidero, Düsseldorf - Latin, Reggae, Soul & Funk-Rock
archaisch, fiebernd und pulsierend

Film-Abende am Donnerstag, dem 10. und 17. Oktober 2019, um 19 Uhr

- ◆ TOMORROW - Die Welt ist voller Lösungen
Ein Film über die Lösungen die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Von dem Aktivisten Cyril Dion und der Schauspielerin Mélanie Laurent („Inglourious Basterds“). Mit einer Million Zuschauern in Frankreich. Und einem César als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.

Finissage am Donnerstag, dem 24. Oktober 2019, um 19 Uhr

- ◆ Grußwort von Karsten Kunert, Bürgermeister im Rathaus Gerresheim
- ◆ Film "**Ab morgen wird alles anders.**" – Uraufführung von Monique Grünh
- ◆ Musik: Blind Fish Pete, Guitar / Vocals, Wolfgang Eimers, Blues Harp

Haltepunkt Düsseldorf-Gerresheim.V. : Gert Blankenstein, Dorothee Büsse, Gisela Rietta Fritschi, Minka Hauschild, Theo K., Werner Krause, Uwe Piel, Tomasz Piwarski, Martin Pletowski, Emilie Matuschek, Peter Nagel

Event-Bahnhof Gerresheim, Heyestraße 194, 40625 Düsseldorf

Öffnungszeiten der Ausstellung: So, Mo, Di, Mi. 15 - 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Ab morgen **wird** alles anders.



Presstext:

Die Kunst kann nicht alles machen, dennoch vermag sie Anstöße zu geben, um einiges anders zu denken, zu wollen und zu empfinden, also künstlerisch zu gestalten. Mit den ureigensten Mitteln der Kunst wollen wir altes neues Land betreten, frei nach diesem Motto, das einem sonst so lapidar über die Lippen kommt: "**Ab morgen wird alles anders.**"

Globale Themen, wie Klima-Erwärmung, Artensterben, weltweit agierende Banken, Fondsgesellschaften und Großkonzerne, Kriege und Flüchtlingsströme, aber auch die zunehmende Vervollkommnung von Robotern und Künstlicher Intelligenz sowie Synthetischer Biologie und Gen-Manipulation sind Anlass für dezentrale Initiativen - auch in Düsseldorf und Düsseldorf-Gerresheim, die das Morgen aktiv und bewusst gestalten und nicht nur auf sich zukommen lassen.

"Der Ernst der Zeit verlangt viel Humor",
Neugier, Kreativität und Tatkraft.

Die Etablierung des Gerresheimer Bahnhofs in der Düsseldorfer Kunstszene im Nordosten der Stadt Düsseldorf schafft einen neuen Vernetzungspunkt für kulturelle Projekte aus dem gesamten Stadtraum und darüber hinaus.

Wir möchten mit diesem Ausstellungsprojekt dazu beitragen, dass der Gerresheimer Bahnhof weiterhin als Stätte für Kunst und Kultur erhalten und genutzt wird. Von hier aus möchten wir konkret ein zukunftsweisendes Gespräch im Stadtteil initiieren, denn

Ab morgen wird alles anders.